

# Jazzcipe



**24. Okt 2024 Osnabrück**

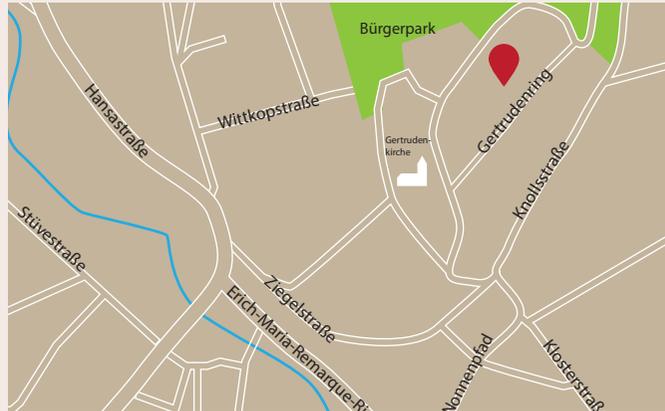
Treffpunkt für Kunst und Kultur™

- AMEOS Klinikum Osnabrück

Gertrudenring 5 | 49088 Osnabrück

Beginn 19:30 Uhr | Einlass 18:30 Uhr

VVK: 16 € | Abendkasse: 17 €



**25. Okt 2024 Hannover**

Rampe | Gerhardtstr.3 | 30167 Hannover

Beginn 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr

VVK: 20 € | Abendkasse: 22 €

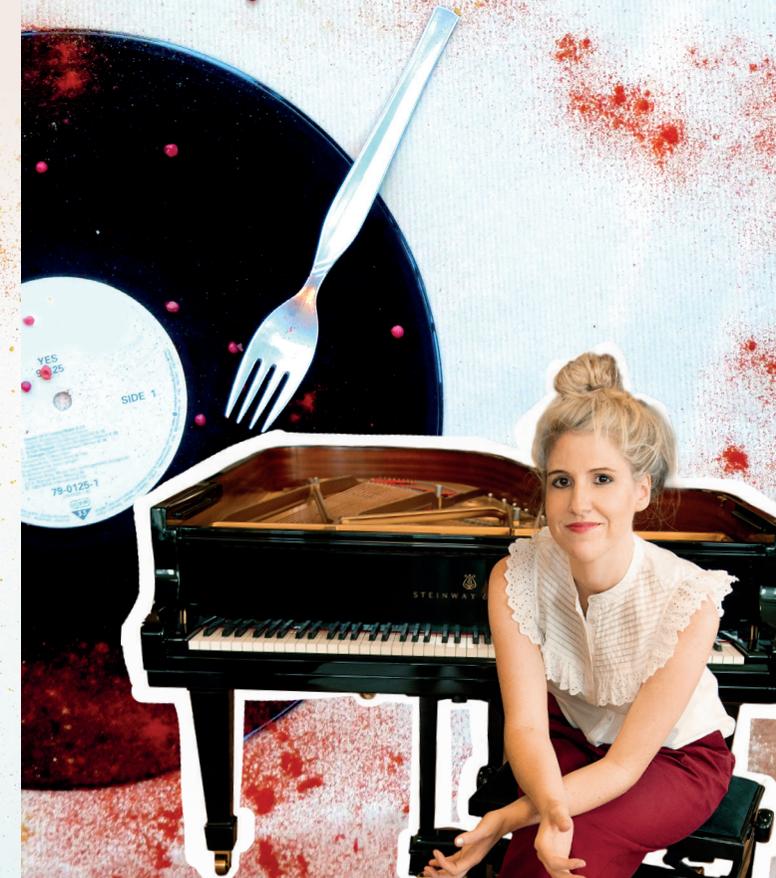


# Jazzcipe

Wiebke Schröder  
Large Ensemble

24. Okt 2024 Osnabrück

25. Okt 2024 Hannover



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro



HANNOVER  
UNESCO  
City of Music



wiebkeschroeder.com

## JaZZcipe – Wiebke Schroder Large Ensemble

Liebe, Geschmack, Geduld und Wissen – außerdem ein bisschen Mut etwas Neues auszuprobieren, all das braucht es um ein gutes Gericht zu kochen! Ähnlich verhält es sich beim Komponieren, ein Wechselspiel von Plan und Freiheit, dessen Verhältnis immer wieder neu verhandelt wird.

Wiebke Schröder ist eine aus Osnabrück stammende Pianistin und Komponistin. Sie studierte Schulmusik, Jazzklavier und Jazzkomposition in Enschede (NL), Osnabrück, Lyon und Hannover. Ihre Musik klingt mal ernst und philosophisch, lyrisch und verspielt oder experimentell und groove – orientiert. Von sparsamer Instrumentierung bis hin zu orchestral auskomponierten Parts erzeugen ihre Arrangements einen modernen Klang, der die vielschichtige Klangpalette dieser 10-köpfigen Besetzung erfahrbar macht.

Dank eines Stipendiums für innovative Musikkompositionen des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur kann Wiebke Schröder ihre musikalischen Ideen für ein Large Ensemble verwirklichen und bringt renommierte Musiker\*innen der Szene zusammen. Somit vereint das 10-köpfige Ensemble nicht nur Musiker\*innen

ihrer aktuellen Bands (Silas Jakob - dr./ Michael Bohn - b./ Sophia Grest - vlc.) und Kooperationen (Jana Konietzki - voc./ Aurelia Lampasiak vl.), sondern konnte auch die Professoren und Jazzgrößen Frederik Köster (ECHO Jazz, WDR Jazzpreisträger u.a.) und Volker Winck (Preisträger „Concurso Internacional De Interpretes De Jazz Granada“) für sich gewinnen.

Im Weiteren im Bunde sind die Sängerin Lena Senge (Deutscher Jazzpreis 2023 mit Trio Luah) und die iranische Klarinettistin, bildende Künstlerin und Kuratorin Shabnam Parvaresh (nominiert für den Osnabrücker Kunstpreis 22/ Kuratorin der Konzertreihe „Klangfenster in der hase29“).

„Meine Kompositionen bilden eine Art musikalisches Grundrezept, doch um so mehr freue ich mich auf die Kreationen, die im Konzert durch die Kraft der Improvisation entstehen. Für den zweiten Teil des Konzerts habe ich mir ein ganz besonderes Format ausgedacht, welches einige Geschmacksnuancen spontan dem Publikum überlässt. Man darf sich also nicht nur über musikalische Köstlichkeiten freuen, sondern gleichermaßen gespannt sein auf eine Art „work in progress“ der kollektiven Echtzeitkomposition.“

**Lena Senge** | voc.  
**Jana Konietzki** | voc.  
**Frederik Köster** | trumpet  
**Volker Winck** | sax  
**Shabnam Parvaresh** | clarinet  
**Sophia Grest** | cello  
**Aurelia Lampasiak** | violin  
**Michael Bohn** | double bass  
**Silas Jakob** | drums  
**Wiebke Schröder** | piano,  
composition, creative director

